

Schleifmaschinen

Artikel vom 18. Mai 2018



Seit vielen Jahren ist die »Impression« eine der meistverkauften Schleifmaschinen des Unternehmens. Mit dieser Schleifmaschine erhält der Anwender Industriemaschinentechologie in einer kompakten Ausführung. Die Bandauflage- und Bedienseiten sind wie bei den größeren Heesemann-Industriemaschinen frei wählbar. Die »Impression« wurde vollständig überarbeitet: Um dem Anwender noch größere Möglichkeiten zu bieten, ist das Kontaktwalzenaggregat jetzt standardmäßig mit einem 22 kW starken Motor ausgestattet. So trägt das Kontaktwalzenaggregat Material nun mit einer Schnittgeschwindigkeit von 24 m/s ab, so dass eine noch größere Spanabnahme pro Durchlauf realisiert werden kann. Optional kann das Kontaktwalzenaggregat mit einem 30-kW-Motor ausgestattet werden. Auch das Querschleifaggregat wurde überarbeitet. Neben den Standard-Schleifbändern mit einer Länge von 4800 mm lassen sich optional auch Schleifbänder mit einer Länge von 5400 mm einsetzen, was die Standzeiten der Bänder deutlich erhöht. Natürlich bietet die »Impression« auch weiterhin

Längsschleifaggregate mit oder ohne Drucklamellenband, das bewährte Heesemann-Tellerbürstenaggregat »RUT« zum Schleifen von Konturen und Intarsien sowie Bürstenwalzen zum Strukturieren oder Reinigen. Alle Schleifaggregate sind dabei mit frequenzgeregelten Motoren ausgestattet und können optional mit Servomotoren ausgerüstet werden, um minimale Schleifbandgeschwindigkeiten von bis zu 0,1 m/s wie z. B. für den Hochglanzschliff zu ermöglichen. Herzstück aller Bandschleifaggregate des Herstellers bleibt das Heesemann-CSD-Magnetdruckbalkensystem, mit dem der Schleifdruck für jedes einzelne Element des Druckbalkens stufenlos angepasst wird. Die Maschine ist in frei wählbaren Kombinationen mit einem bis vier Aggregaten verfügbar.

Hersteller aus dieser Kategorie
